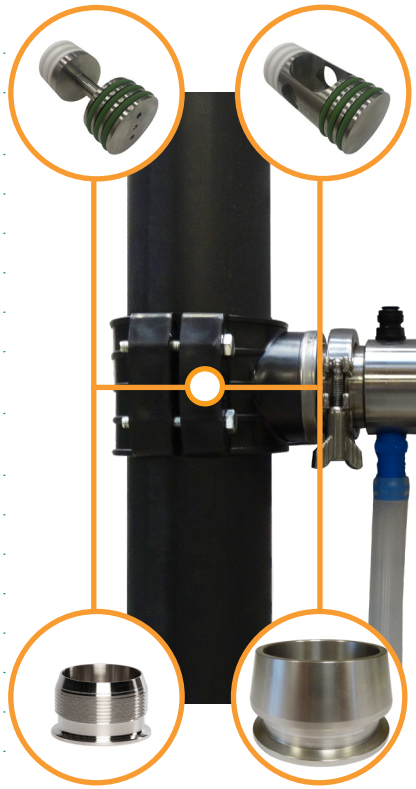
EFCON® ILS In-line Sampler

Beispielzyklus:	± 5 Sekunden insgesamt
Benetzte Teile:	SS316/V4A, PTFE, Viton, POM und Silizium
Material Kolben:	SS316/V4A
Material Dichtungen:	Viton & PTFE
Wassertemp:	Max 35 °C optional 50°C
Maximaler Druck:	2,5 Bar optional 5 Bar
Min. Rohr DN:	80 mm wenn kleiner, spezielle EFCON®
Auslass DN:	14 mm
Muster-Vol:	50 ml festes Volumen
Betätigungselement:	Pneumatik
Luftdruckversorgung:	6-8 bar konditioniert
Schutzart:	IP 65
Eingeschl. Zylinder:	Front SS316 mit Aluminiumzylinder
Luftanschluss:	8 mm / 1/4" Kupplung
Aktivierungszeit:	± 5 Sek
Ansprechpartner:	Optional
Ventil:	5/2 Ventil
Stromversorgung:	24 VDC ±5% / 0,13 A
Strom:	0,13 A
Umgebungstemp.:	0,1°C / 40°C
Zone:	Nicht in EX-Zonen

Kolbenabschnitt



Gewindefitting und Schweißfirst

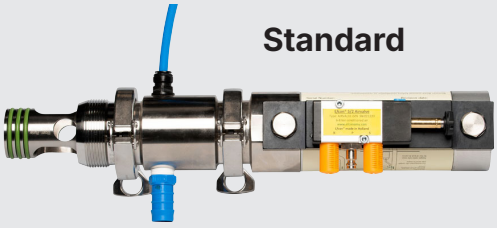
Optional: Kreuzverschraubung
Efcon-Fitting für Rohrleitungen ≤ 2"

Der Efcon® In-line sampler

Es handelt sich um einen automatischen Probenehmer mit festem Volumen für den Einsatz an 100 % gefüllten und unter Druck stehenden Flüssigkeitsleitungen. Das zu beprobende Medium muss flüssig und frei von Luft / harten Feststoffen sein.

Der Efcon® In-line sampler wurde für die Probenahme von (Roh-)Abwasser entwickelt und arbeitet mit einem maximalen Prozessdruck von 2,5 Bar und optional bis zu 5 Bar. Dieses Probenahmeverfahren entspricht den Normen EN ISO 5667-2, EN ISO 5667-10 und NEN 6600-1 und ist mit einem pneumatischen Antrieb (6-8 bar) ausgestattet.

Standard



Hochdruck

Klärschlamm

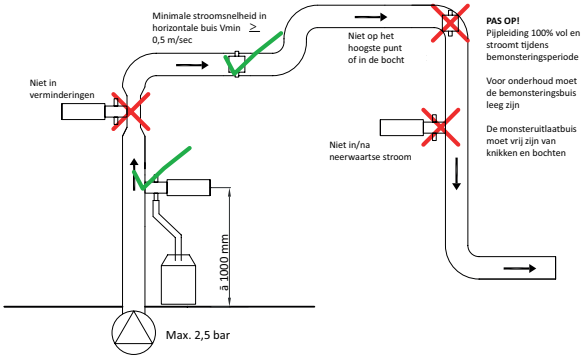
Warmservice

Jazz-Controller:	
Anzeige:	2 Zeilen, 16 Zeichen, 16 Tasten Totalisator 3000000,0 maz (automatische Rückstellung)
E/A-Hardware:	8 digitale Eingänge, 4 analoge Eingänge
Schnelltasten:	Manuelle Probe, nächster Behälter, Reset
Eingänge:	Durchflussimpuls, Durchflussstrom 4-20mA, 2x programmierbarer Digitaleingang
Ausgänge:	2x programmierbarer Relaisausgang
Musterintervall:	Volumen, Zeit oder Charge
Intervallbereich:	0,1...2500,0 m3/Probe 2...2500 Minuten/Probe
Max. Fehlerproben:	0...999
Volumen der Probe:	20...250ml
Vakuum-Einstellungen:	Spül-, Ansaug- und Dosierzeit 1...99 Sek.
Drehzeit:	Uhrzeit (RTC) oder Zeitintervall
Container-Konfiguration:	1...24 Behälter, 0,1...99 Liter
Passwort-Einstellungen:	Ja
Durchflusssignal:	Impuls / Strom / Impuls + Strom
Impulsbereich:	0,1...1000m3
Aktuelle Reichweite:	1...3600 m3/h
Eingabeoptionen:	PRG ein/aus, PRG starten, PRG stoppen, Probe nehmen, nächsten Behälter & Kühlgerät starten
Ausgabeoptionen:	Allgemeiner Alarm, Probenalarm, Probenahme aktiv, Probe OK, Probenfehler, 1m3 Impuls, 0,1m3 Impuls, Behälter voll
Kommunikation:	Modbus RTU optional

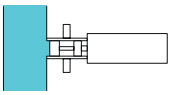
Vision-Controller:	
Anzeige:	8 Zeilen, 128×64 2,4 “Display, 20 Tasten
Einstellungen:	Die Grundfunktionen entsprechen fast denen der Jazz mit zusätzlichen Optionen. Bessere HMI und Einsatz in kundenspezifischen Anwendungen
Beispielhafte Einstellungen:	Intervall nach Wochentag
Verteiler-Einstellungen:	Wochentag wählbar
Pumpensteuerung:	Optional (nur für ILS-Probenehmer) 4-20mA Füllstandssensor-Eingang 1 oder 2 Pumpen-steuerung mit Wechselfunktion Einstellung von hohem/niedrigem Niveau und Überlauf
Protokollierung:	2000 Protokollzeilen für Tages-/ Zykluszähler 2000 Protokollzeilen für Zeitintervallprotokollierung Datenprotokollierung auf Micro-SD-Karte Optional: Zusätzliche analytische Werte
Kalenderproben:	Programmieren Sie den Probenehmer so, dass er 1 Jahr lang an bestimmten Kalendertagen Proben nimmt.
Durchflussmessung im offenen Kanal:	Optional: Durchflussmessung mit Bubbler oder Ul-traschall im offenen Kanal: Gerades Stauwehr Venturi Formel 1: Q=C x (R)h3 × 3600 Formel 2: Q=C x he x 3600 Datentabelle über 24 Punkte
Kommunikation:	Optional: Ethernet, Modbus & Profibus
Software:	Kostenlose unterstützende Software von Unitronics

Installationsanweisungen:

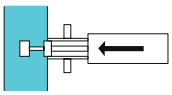
- Platzieren Sie den Probenehmer in einem zu 100 % gefüllten Rohr ohne Lufteinschlüsse und in einer horizontalen Rohrleitung mit einer Mindestfließgeschwindigkeit von 0,5/s.
- Achten Sie darauf, dass die Höhe des Silikonschlauchs, der in den Einlass des Gehäuses eingeführt wird, ausreichend ist.
- Legen Sie den Probenehmer nicht in Kurven oder Verengungen ab.
- Für sichere Wartungs- und Reparaturarbeiten muss das Probenahmerohr leer sein.
- Platzieren Sie den Probenehmer nicht in oder nach einem Abwärtsstrom
- Maximaler Leitungsdruck 2,5 bar (optional 5 bar)
- Achten Sie darauf, dass der Probenehmer in der Bereitschaftsstellung nicht in der Rohrleitung stecken bleibt.



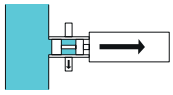
Operativer Grundsatz:

1. 

Der Probenehmer befindet sich in der Bereitschaftsstellung, der Kolben hat seinen Hohlraum oberhalb des Auslasses.

2. 

Wenn der Aktuator mit Druckluft betrieben wird, schießt der Kolben in die Rohrleitung und der Hohlraum füllt sich mit Medium.

3. 

Nach einigen Sekunden schießt der Kolben in das Gehäuse zurück und das Medium aus dem Hohlraum fließt durch denAuslass ab. Nach dem Entladen befindet sich der Probenehmer wieder im Standby-Modus.

Vertrieb durch:

EFCON® Water B.V. | www.efconwater.com

Ambachtstraat 4a | 4231 DP Meerkerk | The Netherlands | Phone : +31 347 342 777 | info@efcon.nl